

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHAEFER, M. 1992. Wörterbücher der Biologie, Ökologie. Mit englisch-deutschem Register. 3., überarb. und erw. Aufl., 433 pp., 38 Abb., 7 Tab. UTB für Wissenschaft, Uni-Taschenbücher, Nr. 430. G. Fischer Verlag, Jena. SBN 3-8252-0430-8.

In diesem nun in 3. Auflage erscheinenden Wörterbuch werden Begriffe aus dem gesamten Bereich der Ökologie so kurz wie möglich definiert und erklärt. Selbstverständlich ist es unmöglich, alle Stichwörter aus einem so weitläufigen Wissensgebiet mit seiner z.T. barocken Terminologie-Vielfalt in einem Taschenbuch zu vereinigen. Es musste deshalb eine Auswahl getroffen werden; trotzdem findet der Leser mehr als 5300 Begriffe. Das Taschenbuch wendet sich an einen weiten Leserkreis. Der Schwerpunkt der ausgewählten Stichwörter liegt im Kernbereich der Ökologie, der aus Botanik, Zoologie und Mikrobiologie erwachsen ist, doch wurden nur wenige Begriffe aus den eigentlichen Grundwissenschaften aufgenommen. Weiterhin gehen in grösserer Anzahl Begriffe aus den Gebieten der theoretischen Ökologie, angewandten Ökologie, mathematischen Ökologie und Bodenkunde in das Wörterbuch ein. Bei der Erläuterung der Stichwörter werden, soweit als möglich, Inhalte und Konzepte der Ökologie vorgestellt. Den Begriffen ist jeweils die englische Übersetzung beigelegt; ausserdem enthält das Buch ein englisch-deutsches Register, wodurch die Lektüre englischsprachiger ökologischer Texte erleichtert wird und die Verwendbarkeit im ausserdeutschen Sprachraum vergrössert werden soll. Diesbezüglich ist es deshalb schade, dass das Geschlecht der Hauptwörter nicht angegeben wird, was besonders bei jenen Wörtern als Mangel empfunden wird, bei denen das Geschlecht auch für den deutschsprachigen Anfänger nicht offensichtlich ist (z.B. Biom, Biotop, Biozön, Edaphon, Kryal, Pagon, Sapropel, Stygal etc.). Man vermisst auch, dass nicht bei allen im Plural aufgeführten Stichwörtern (z.B. Deterrentien, Stimulantien) die Einzahl beigelegt wird. Diese Mängel hat das Taschenbuch aber mit den meisten, auch grösseren wissenschaftlichen Wörterbüchern gemein. Es darf daher ohne Einschränkung empfohlen werden.

Prof. G. BENZ, Entomologisches Institut, ETH-Zentrum, 8092 Zürich